

Steigende Umsätze am europäischen Zertifikatemarkt

Europas Zertifikate-Börsen setzen im Dezember 30,0 Mrd. Euro um/
Europäisches Marktvolumen Ende 2014 bei 266,3 Mrd. Euro

Die **Börsenumsätze der Anlagezertifikate und Hebelprodukte** sind an den europäischen Finanzmärkten im Schlussquartal 2014 deutlich gestiegen. Im Vergleich zum dritten Quartal 2014 wuchs das Volumen um 15,0 Prozent auf 30,0 Mrd. Euro. Im Jahresvergleich betrug der Anstieg 13,0 Prozent. Das geht aus den aktuellen Marktdaten hervor, die von der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) bei ihren Mitgliedern erhoben und von der Derivative Partners Research AG ausgewertet wurden.

Zu den Mitgliedern gehören: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Association Française des Produits Dérivés de Bourse (afpdb), Deutscher Derivate Verband (DDV), Associazione Italiana Certificati e prodotti di Investimento (ACEPI), Swedish exchange-traded investment products association (SETIPA), Swiss Structured Products Association (SSPA) sowie die Netherlands Structured Investment Products Association (NEDSIPA).

Das Handelsvolumen mit Anlageprodukten erreichte an den europäischen Börsen im vierten Quartal 9,7 Mrd. Euro. Das entsprach einem Anteil am Gesamtumsatz von 32,1 Prozent. Gegenüber dem Vorquartal steigerten sich die Börsenumsätze um 6,0 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresquartal verminderten sie sich um 14,0 Prozent.

Das Handelsvolumen mit Hebelprodukten wie Optionsscheinen, Knock-Out Papieren und Faktor-Zertifikaten belief sich auf 20,4 Mrd. Euro. Damit vereinten die Hebelprodukte einen Anteil am Gesamtumsatz von 67,9 Prozent auf sich. Gegenüber dem Vorquartal legten die Börsenumsätze um 20,0 Prozent zu. Im Jahresvergleich entsprach dies einer Zunahme von 32,0 Prozent.

An den Börsen in den EUSIPA-Mitgliedsländern zählte das Produktangebot Ende Dezember 495.422 Anlagezertifikate und 709.954 Hebelprodukte. Im Vergleich zum dritten Quartal wuchs das Gesamtangebot der gelisteten Produkte um 1,0 Prozent. Ein Jahr zuvor lag das Angebot noch 8,0 Prozent niedriger.

Die Emissionshäuser legten im vierten Quartal 2014 insgesamt 757.288 Anlagezertifikate und Hebelprodukte neu auf. Die Zahl der neuen Produkte stieg im Vergleich zum Vorquartal damit um 30,0 Prozent und im Vorjahresvergleich um 27,0 Prozent. 170.102 neue Anlagezertifikate wurden von den Banken gelistet. Das entsprach einem Anteil von 22,0 Prozent aller Neuemissionen. 78,0 Prozent der Neuemissionen entfielen auf Hebelprodukte. Ihre Zahl lag bei 587.186.

Das **Marktvolumen der Anlage- und Hebelprodukte** betrug Ende Dezember in Deutschland, Österreich und der Schweiz 266,3 Mrd. Euro und lag damit 6,0 Prozent höher als im Vorquartal. Gegenüber dem Vorjahr nahm das Volumen um 7,0 Prozent zu.

Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org

Zum Ende des vierten Quartals 2014 verzeichneten die Anlagezertifikate ein Marktvolumen von 242,6 Mrd. Euro. Das bedeutete ein Plus von 3,0 Prozent sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahresquartal.

Bei den Hebelprodukten stieg das ausstehende Volumen zum Vorquartal um 36,0 Prozent auf 23,7 Mrd. Euro. Im Vergleich zu Ende Dezember 2013 nahm es sogar um 77,0 Prozent zu.

Über EUSIPA

EUSIPA vertritt die Interessen der europäischen Zertifikatebranche. Im Mittelpunkt stehen dabei derivative Wertpapiere wie Zertifikate und Optionsscheine. EUSIPA setzt sich für einen attraktiven und fairen regulatorischen Rahmen dieser Finanzprodukte ein.

Der Dachverband ist Ansprechpartner der Politik und der europäischen Wertpapieraufsicht zu allen Fragen rund um Zertifikate. Wo immer gewünscht, stellt der Verband sein Expertenwissen zur Verfügung, gibt Stellungnahmen ab und wirkt so am politischen Meinungsbildungsprozess mit.

Mehr Anlegerschutz sowie mehr Verständlichkeit und Transparenz der Produkte sind wichtige Anliegen des Verbandes. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden setzt er hier europaweite Branchenstandards. Diese reichen von einer übersichtlichen Produktklassifizierung über einheitliche Fachbegriffe bis hin zu einer umfangreichen Selbstverpflichtung in Form eines Branchen-Kodex.

Die Mitgliedsverbände sind:



Für Rückfragen:

Thomas Wulf
Generalsekretär

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (2) 550 34 15
Mobil: +32 (475) 25 15 99

wulf@eusipa.org
www.eusipa.org